

Situation von Frauen auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Borken

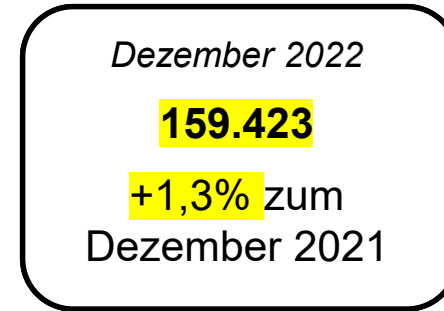


Der Arbeitsmarkt zeigt sich noch robust – der Krieg in der Ukraine bleibt aber ein Risiko für Arbeitsmarkt und Wirtschaft



Sozialversicherungspflichtige **Beschäftigung**

Weiterhin Höchstwerte der Beschäftigung

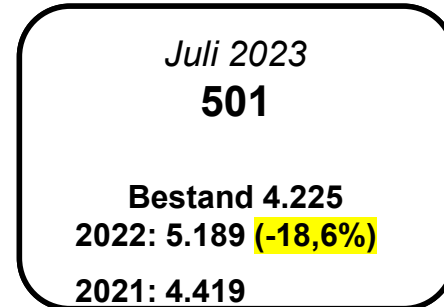


Kreis Borken



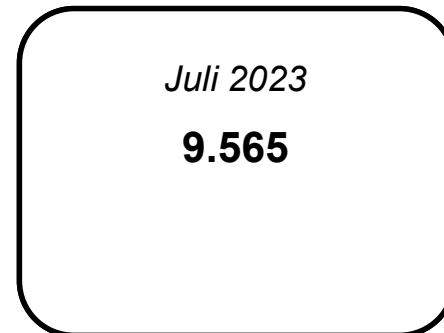
Gemeldete Arbeitsstellen – **Fachkräfte – (mangel)**

Die Arbeitskräftenachfrage fällt weiterhin zurückhaltend aus. Durch die Unsicherheiten in der Wirtschaft geht der gemeldete Stellenbestand inzwischen ebenfalls zurück.



Arbeitslosigkeit

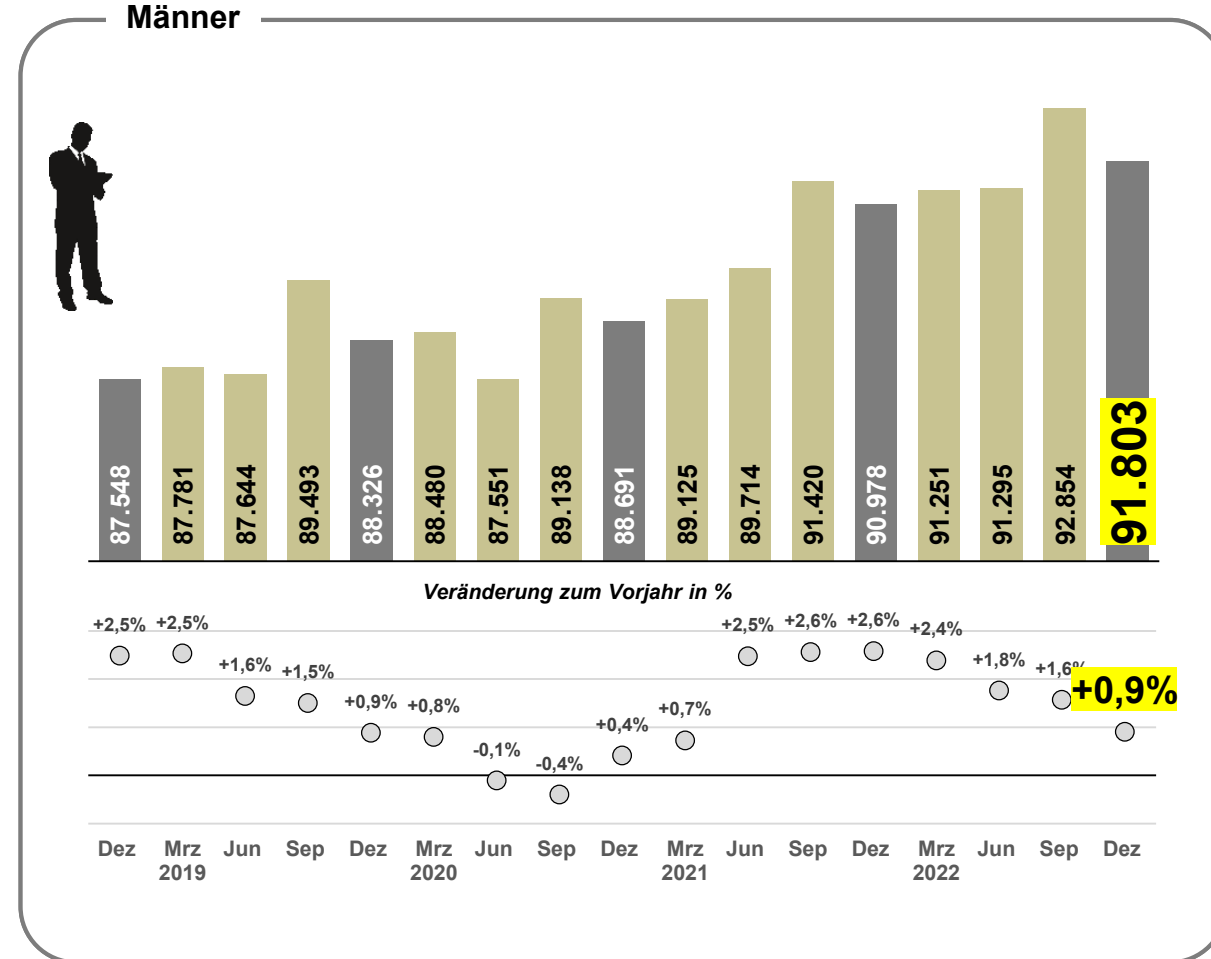
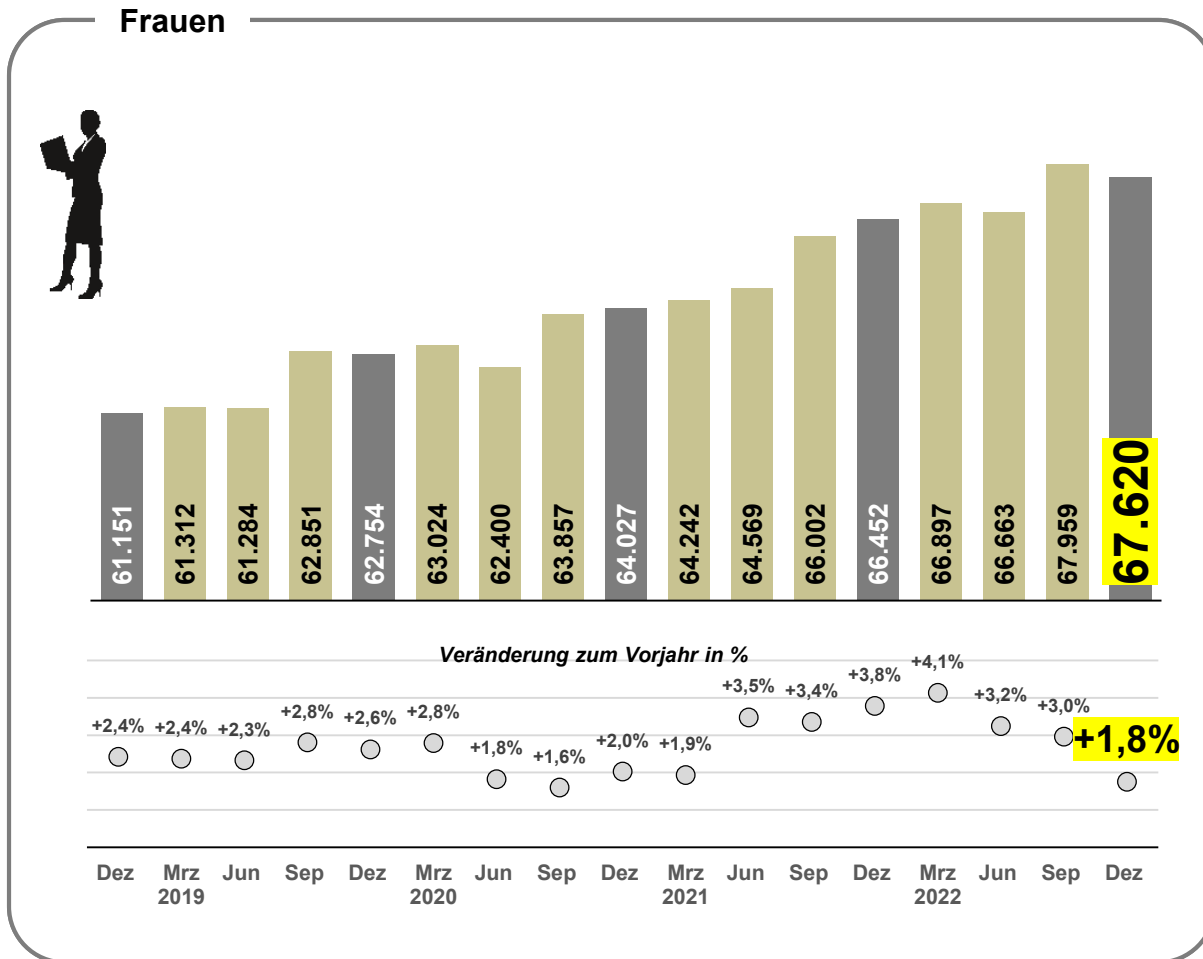
Auch ohne die Registrierung der ukrainischen Kriegsflüchtlinge läge die Arbeitslosigkeit aktuell höher.



Arbeitslosen-Quote

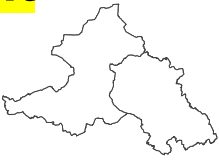
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung der Frauen im Kreis Borken wächst stärker als die der Männer

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung



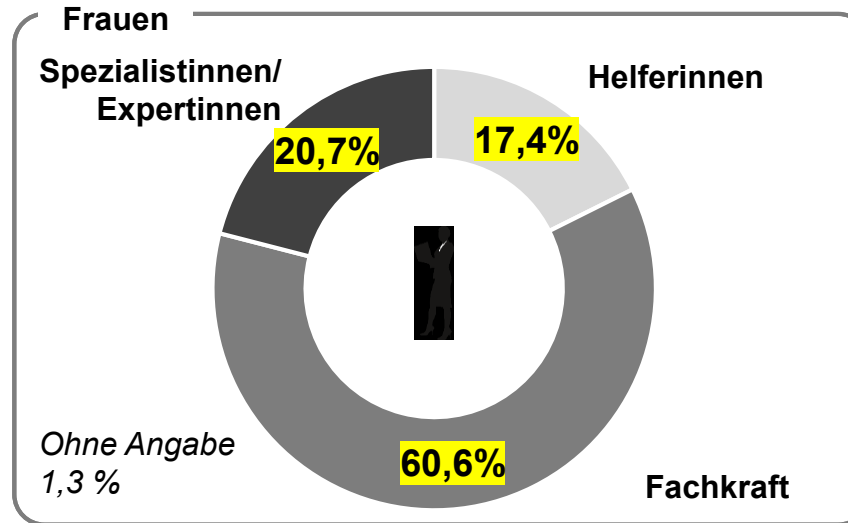
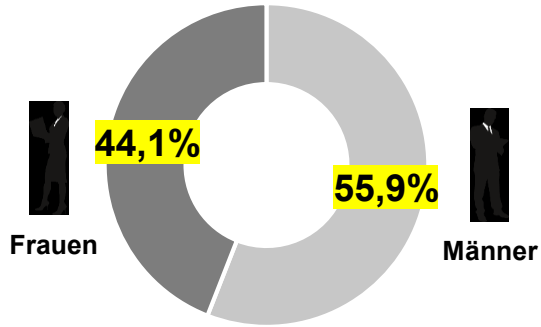
Datenquelle: Statistik-Service der Bundesagentur für Arbeit

Trend - Rund 47 Prozent der beschäftigten Frauen arbeitet Vollzeit, 53 Prozent Teilzeit



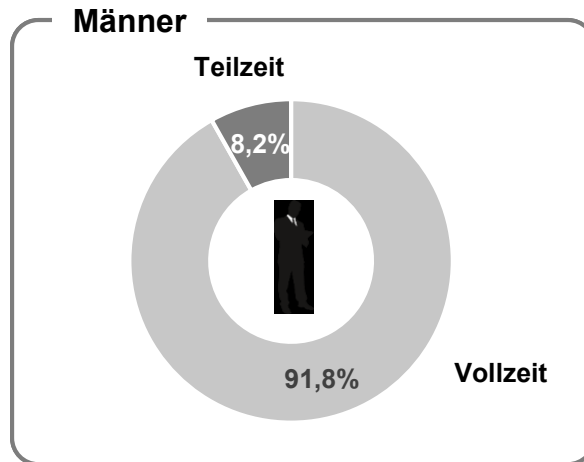
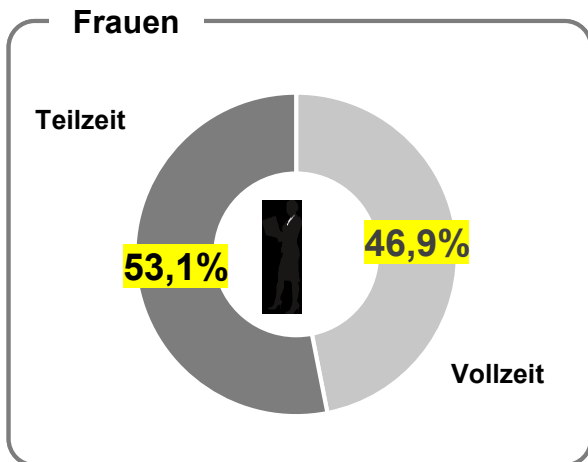
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Dezember 2022

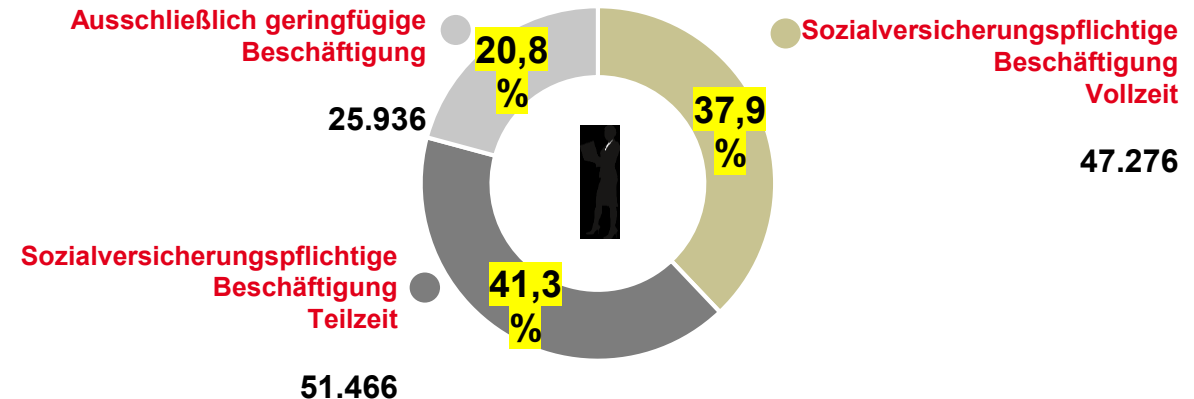


Anforderungsniveau der Tätigkeit

Arbeitszeit

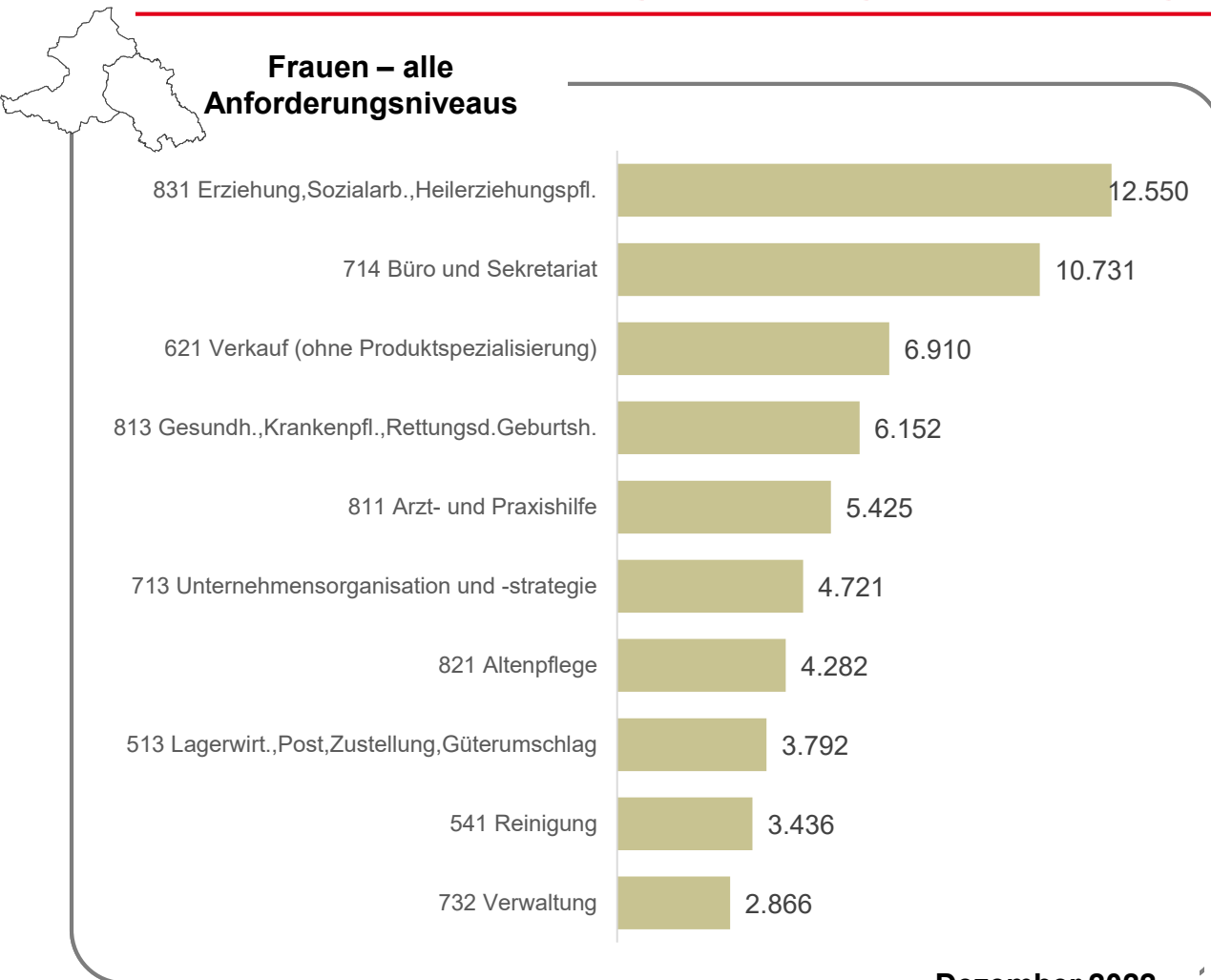


März 2021 - Nur rund 38 Prozent der beschäftigten Frauen arbeiteten Vollzeit

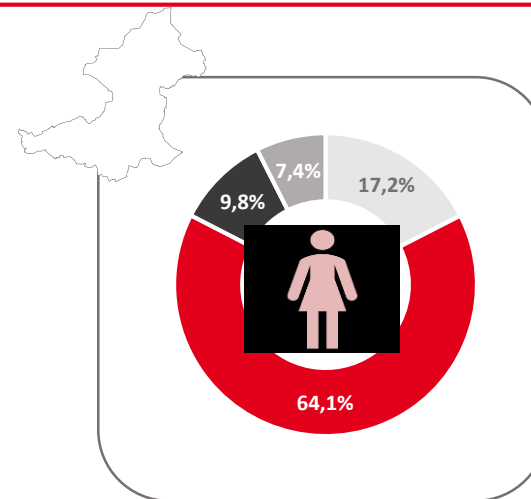


Frauen arbeiten vor allem als Erzieherin, Bürokraft, Verkäuferin, Pflegerin und Arzthilfe

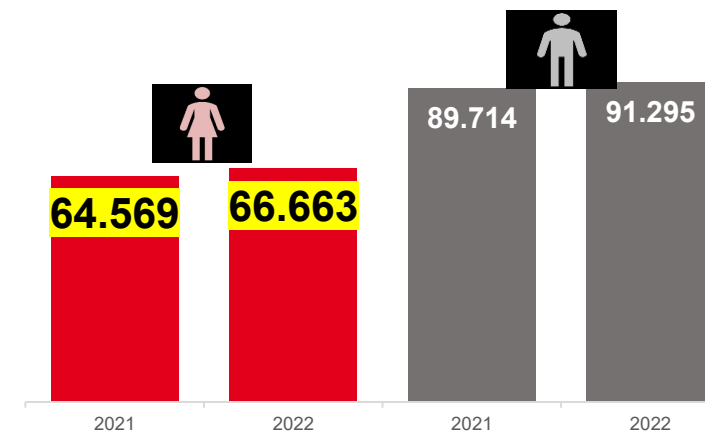
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung der Frauen



Datenquelle: Statistik-Service der Bundesagentur für Arbeit



■ Helferin ■ Fachkraft
■ Spezialistin ■ Expertin



Die Beschäftigung ausländischer Frauen wächst

Die Beschäftigung der ausländischen Frauen wächst prozentual stärker als die der Deutschen.

+2.094

+3,2%

Juni 2022

Im Vergleich zum Vorjahr:

(NRW-Vergleich -
Deutsche Frauen : +2,1%)

Frauen erhalten weniger Entgelt als Männer



2.805 €

Mediaentgelt

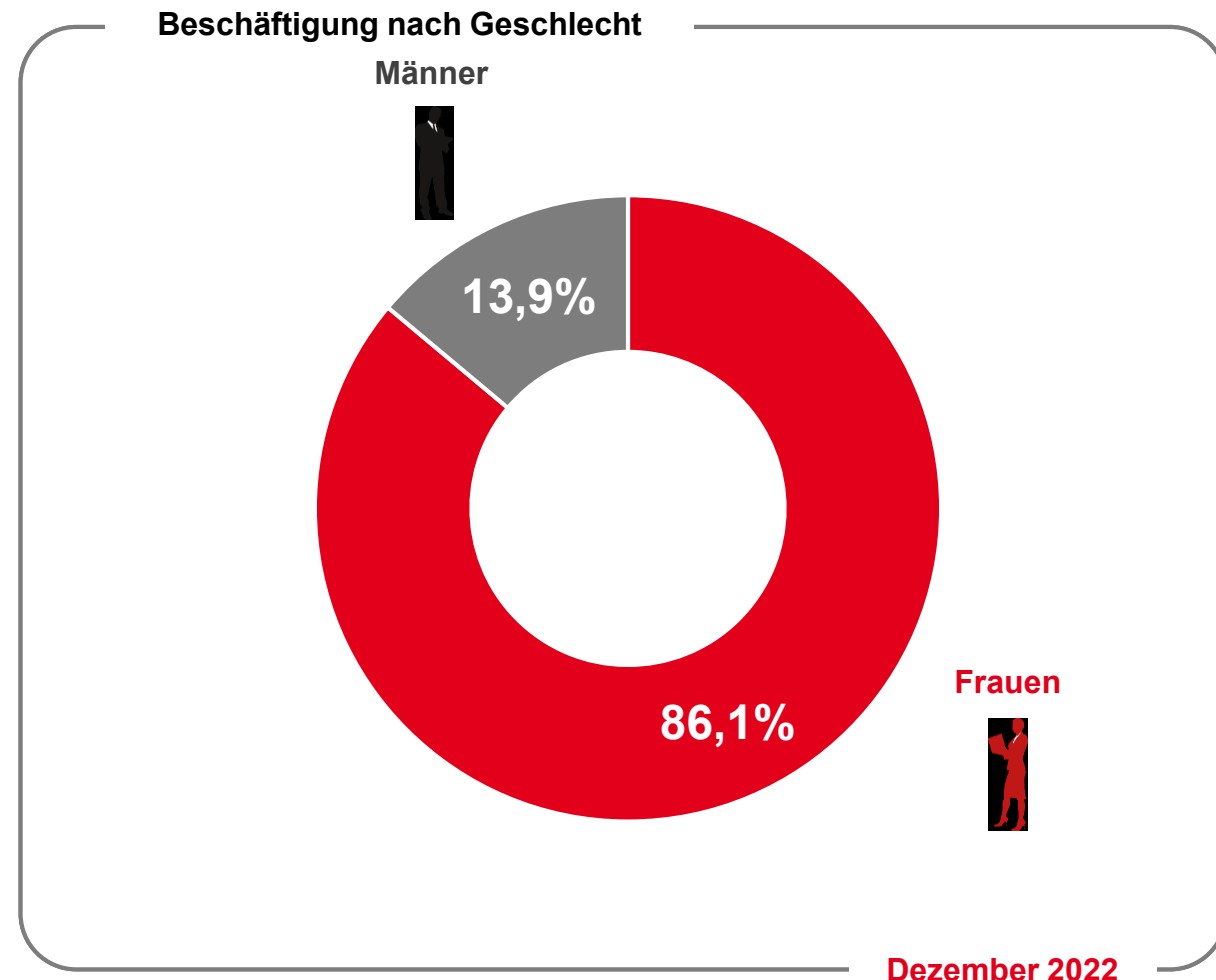
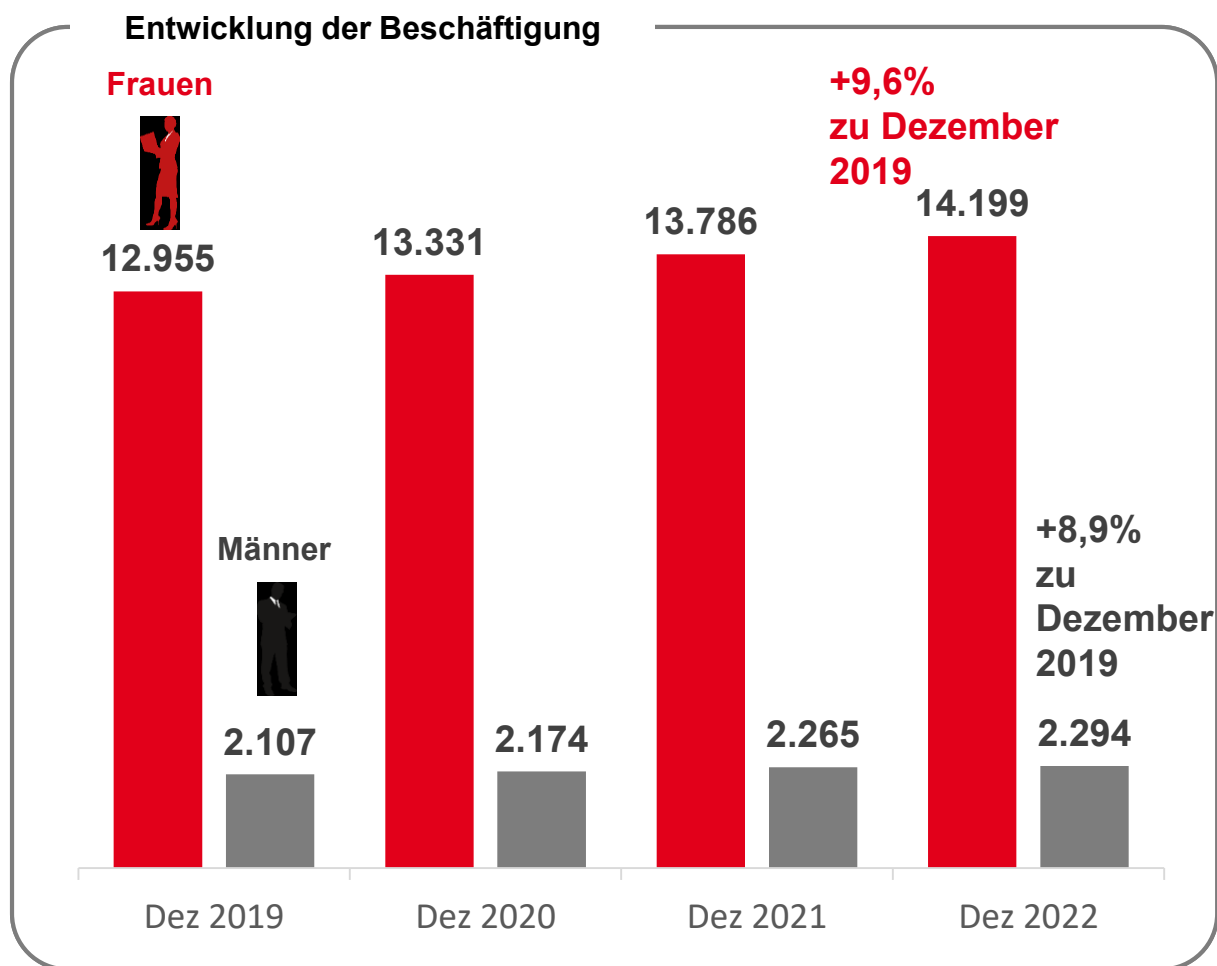


3.506 €

Im Gesundheitswesen **wächst** die Beschäftigung sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern – keine „Flucht“ aus der Branche erkennbar



Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Gesundheitswesen

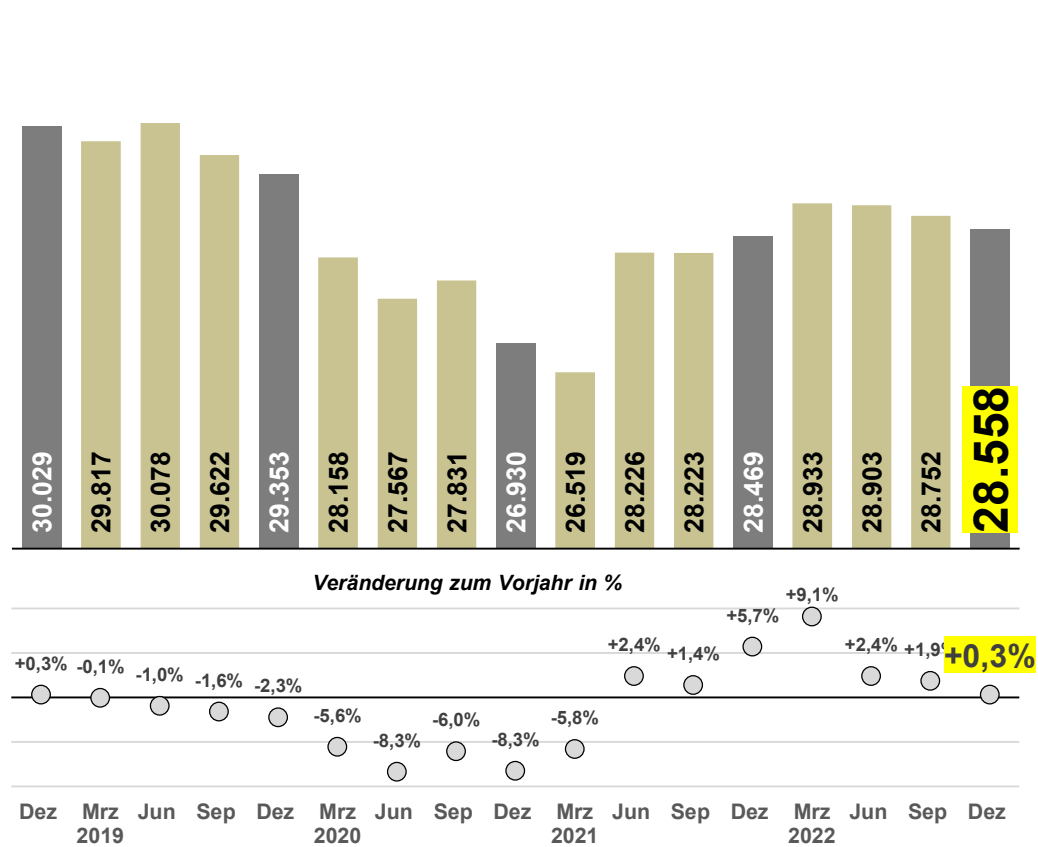


Geringfügig entlohnte Beschäftigung der Frauen im Kreis Borken **wächst schwächer** als die der Männer

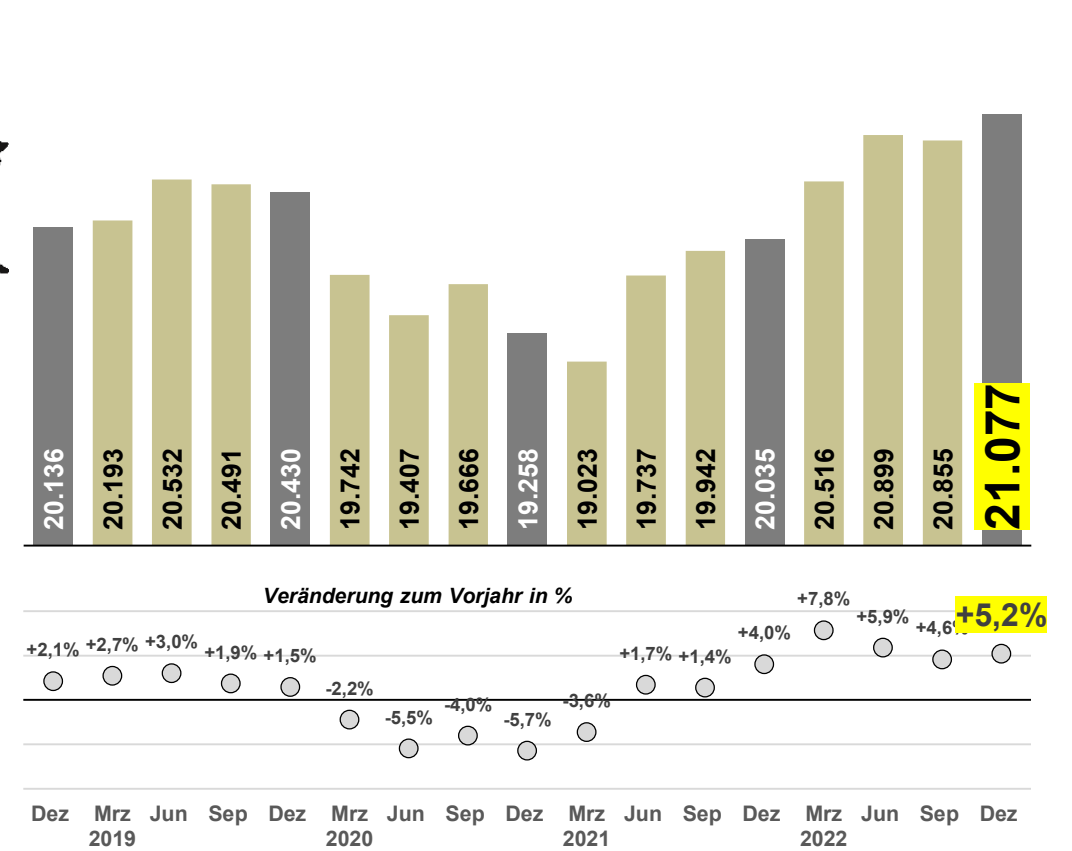
Geringfügig entlohnte Beschäftigung



Frauen



Männer



Datenquelle: Statistik-Service der Bundesagentur für Arbeit

Vor allem im Verkauf, in der Reinigung und im Büro sind viele Frauen geringfügig beschäftigt

Geringfügige Beschäftigung (aGB) der Frauen nach Berufshauptgruppen

Frauen – alle Anforderungsniveaus

Insgesamt		27.464	
1	Verkaufsberufe	4.750	17,3%
2	Reinigungsberufe	4.067	14,8%
3	Berufe Unternehmensführung, -organisation	3.380	12,3%
4	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	2.986	10,9%
5	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	1.777	6,5%
6	Angehörige der regulären Streitkräfte	1.760	6,4%
7	Erziehung, soziale, hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	1.754	6,4%
8	Medizinische Gesundheitsberufe	1.302	4,7%
9	Nichtmedizinische Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	857	3,1%
10	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	778	2,8%

Juni 2022

In der Gastronomie sind binnen Jahresfrist die meisten geringfügigen Jobs bei Frauen hinzugekommen.

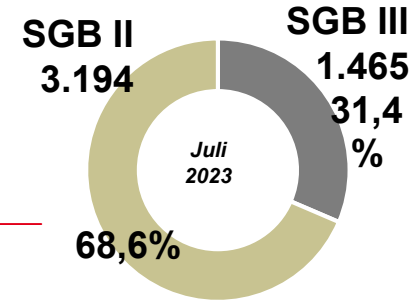
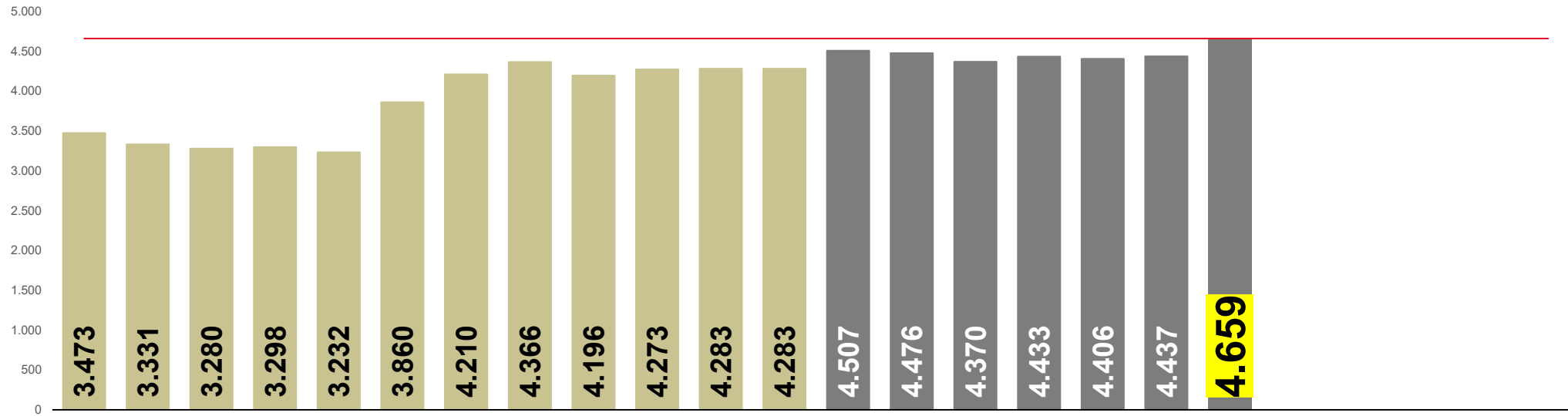
Die stärksten Verluste/Gewinne in der geringfügigen Beschäftigung bei Frauen zwischen Dezember 2022 und dem Vorjahresmonat verzeichnen das Gesundheitswesen mit -119 und die Gastronomie mit +248.

Zuletzt steigende Arbeitslosigkeit der Frauen im Kreis Borken



Arbeitslosigkeit - Frauen

Frauen



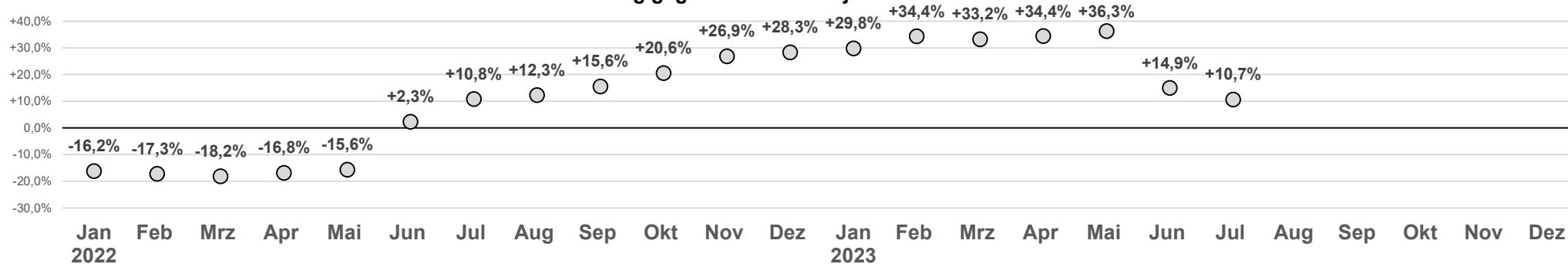
Arbeitslosenquoten

Frauen
4,5%

Männer
4,1 %

Juli 2023

Veränderung gegenüber dem Vorjahr

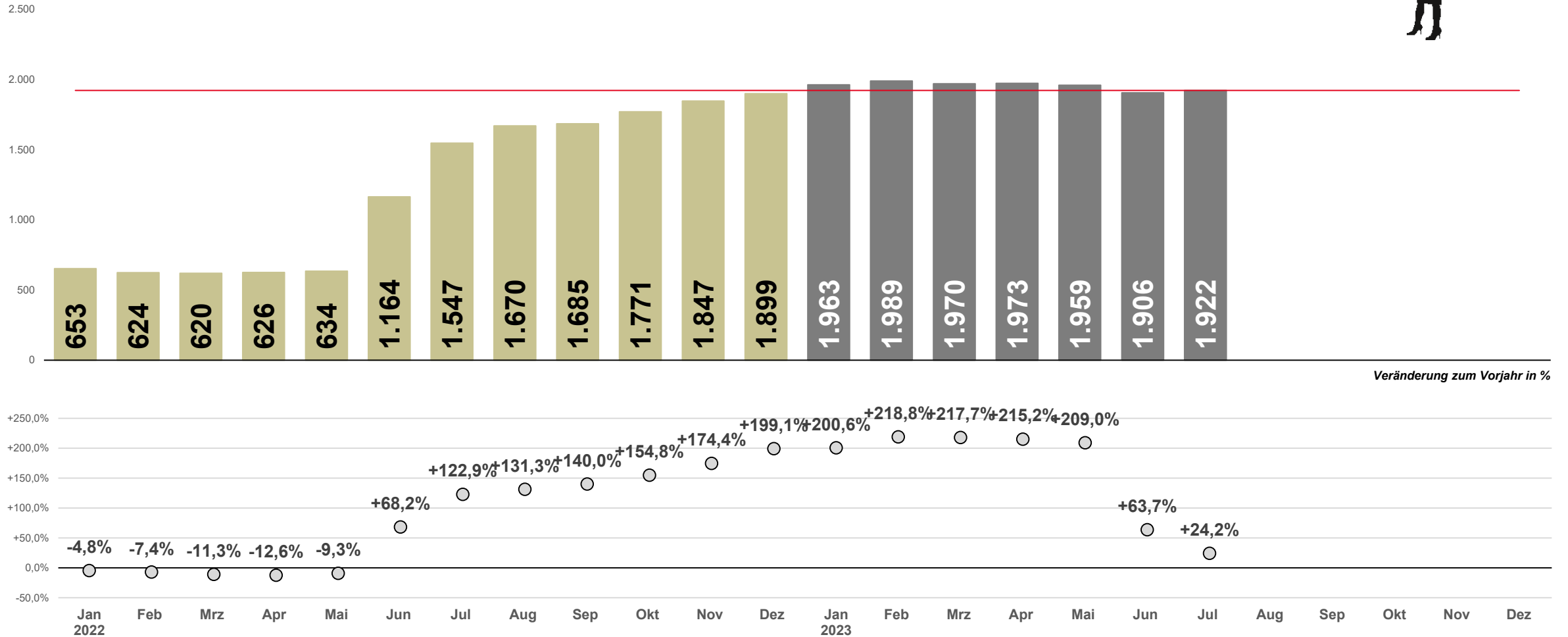


Datenquelle: Statistik-Service der Bundesagentur für Arbeit

Seitdem die ukrainischen Geflüchteten als arbeitslos gelten, ist die **Arbeitslosigkeit von Frauen mit Fluchthintergrund deutlich gestiegen**



Arbeitslosigkeit geflüchteter Frauen

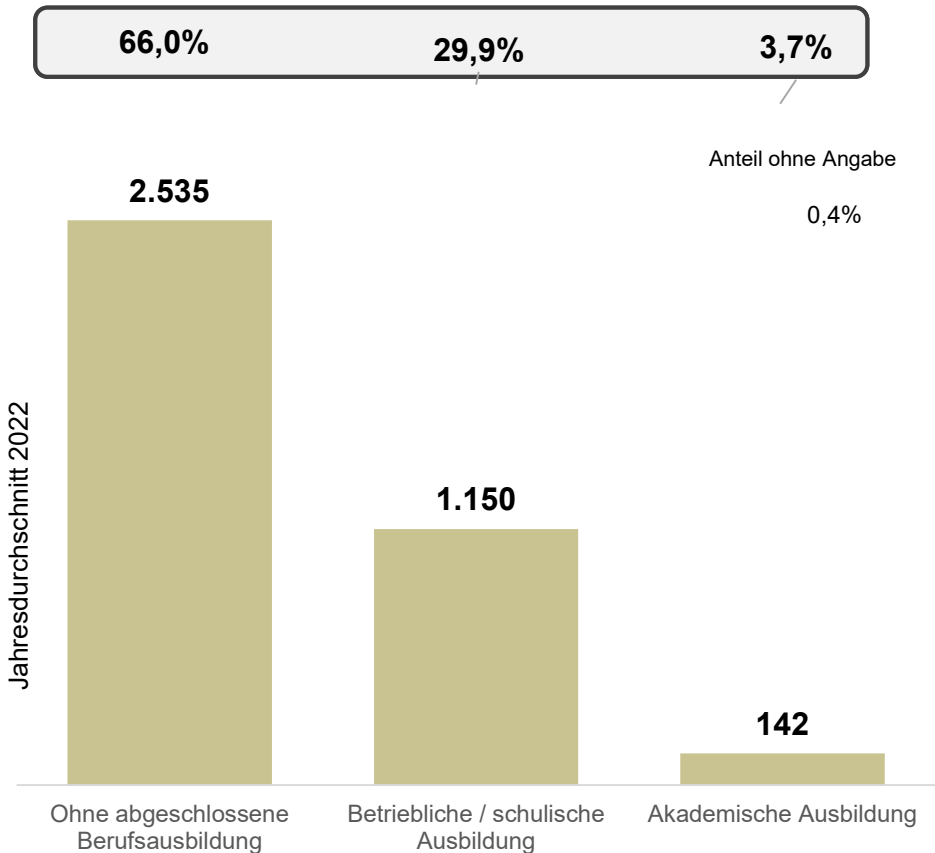


Datenquelle: Statistik-Service der Bundesagentur für Arbeit

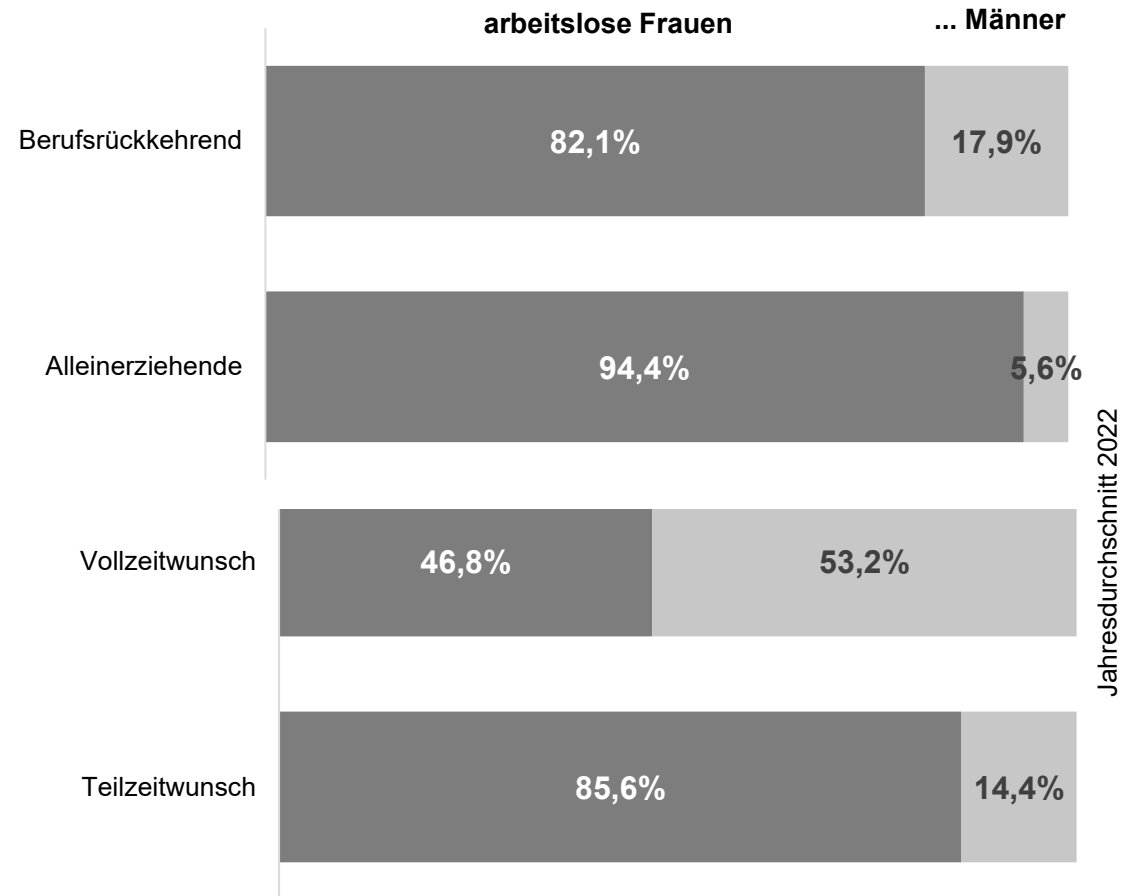


Fast zwei Drittel der arbeitslosen Frauen haben keine Ausbildung

Anteil an allen arbeitslosen Frauen



Erziehungs- und Betreuungsaufgaben sowie fehlende Betreuungsmöglichkeiten stellen ein Arbeitslosigkeitsrisiko und Vermittlungshemmnis dar

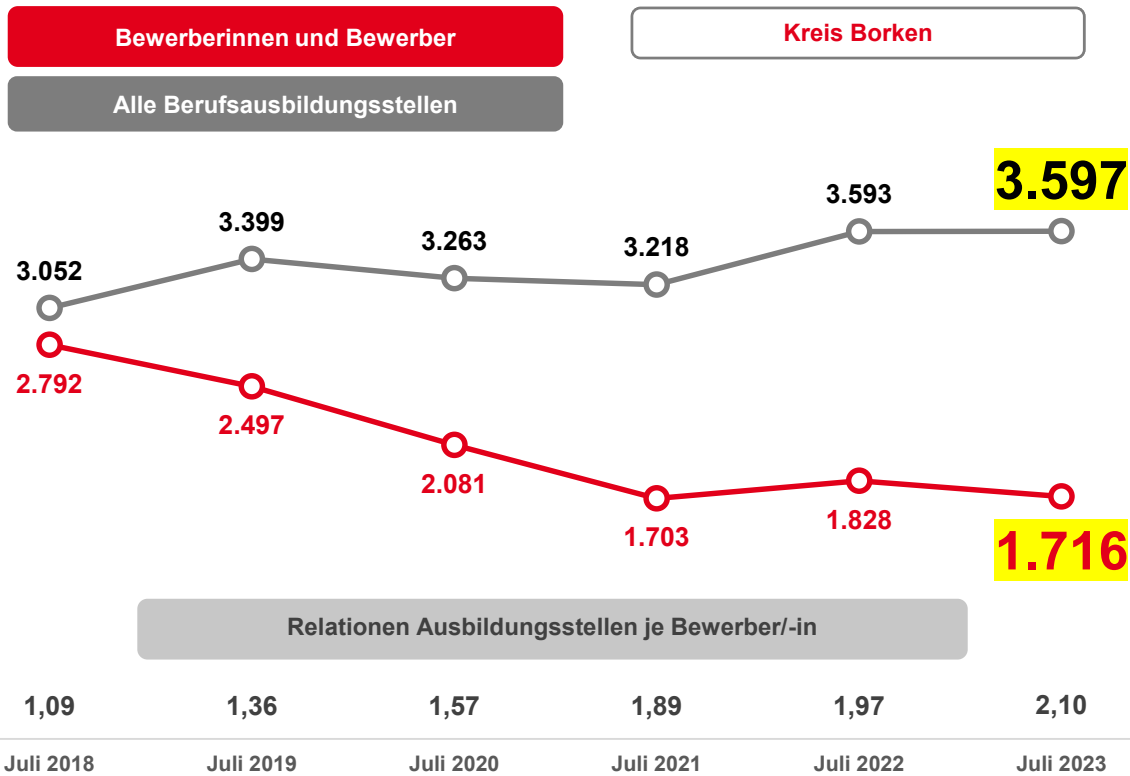


Im Vergleich zu den Vorjahren geringe Nachfrage nach Ausbildungsstellen, mit Ausbildungsbeginn stagnierendes Angebot

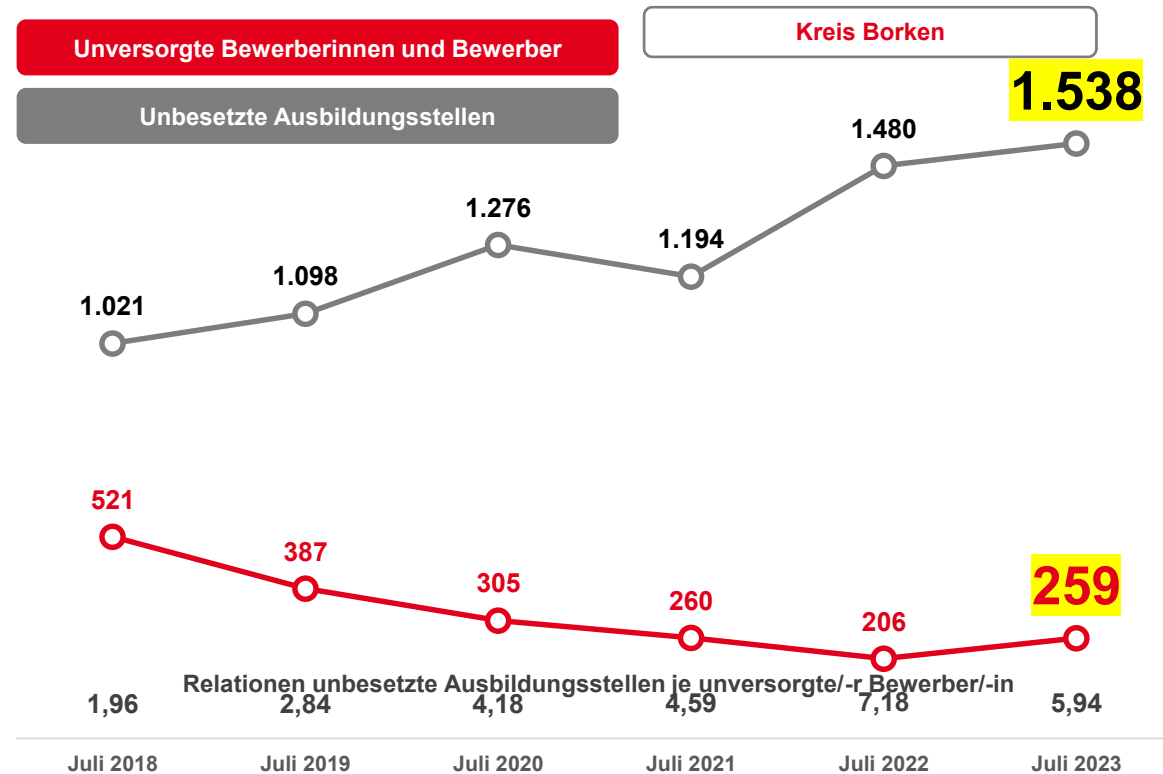
Sinkende Zahl von Bewerberinnen und Bewerbern



Seit Beginn des Berichtsjahres



Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber sowie unbesetzte Ausbildungsstellen

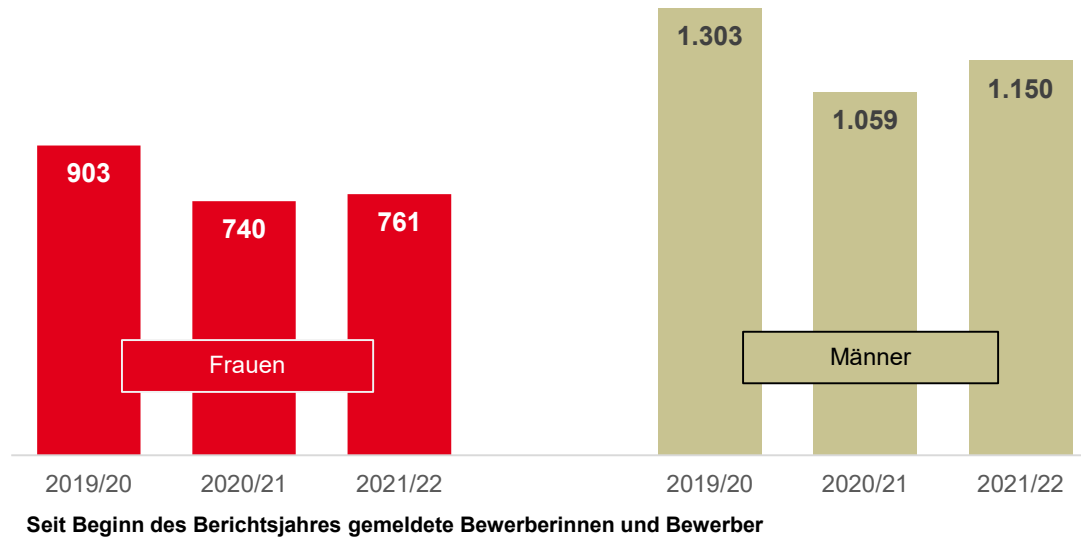


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



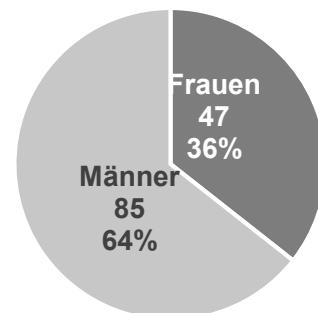
AUSBILDUNG

Nur etwas mehr als jeder Dritte Ausbildungsbewerber ist weiblich



WEITERBILDUNG VON BESCHÄFTIGTEN

Auch bei der Beschäftigtenförderung sind Frauen in der Minderheit



Summe der Eintritte
von November 2021 bis Oktober
2022



Arbeitsmarkt 2022/2023 für Frauen im Kreis Borken - Zusammenfassung

- Die Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen ist auf lange Sicht gewachsen. Die Corona-Pandemie hat den zehnjährigen Beschäftigungsaufbau zunächst gestoppt. Seit Frühjahr 2021 wächst die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung sowohl bei Frauen als auch bei Männern wieder an.
 - Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung der Frauen im Kreis Borken **wächst sogar stärker** als die der Männer.
 - Im Gesundheitswesen **wächst** die Beschäftigung sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern.
- Bei insgesamt steigender Erwerbsbeteiligung haben sich die Unterschiede zwischen den Geschlechtern verringert, doch es sind weiterhin mehr Männer als Frauen erwerbstätig.
- Die geringfügig entlohnte Beschäftigung der Frauen **wächst schwächer** als die der Männer. Vor allem im Verkauf, der Reinigung und im Büro sind viele Frauen geringfügig beschäftigt. Geringfügige Beschäftigung ist nach wie vor eine Frauendomäne.
- In der Gastronomie sind binnen Jahresfrist die meisten geringfügigen Jobs bei Frauen hinzugekommen.
- Frauen und Männer sind unterschiedlich in den verschiedenen Formen der Erwerbstätigkeit vertreten:
 - Rund zwei Drittel der Selbständigen sind Männer.
 - Frauen sind überproportional im tertiären Sektor, Männer häufiger im Verarbeitenden Gewerbe, dem Bereich Verkehr und Logistik sowie im Baugewerbe beschäftigt. Da die Corona-Krise weite Teile des Dienstleistungssektors beeinträchtigt hat, waren Frauen von den Folgen stärker betroffen. Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine treffen hingegen stärker den industriellen Bereich und damit tendenziell Männer.
 - Frauen arbeiten vor allem als Erzieherin, Bürokraft, Verkäuferin, Pflegerin und Arzthilfe
 - Teilzeitbeschäftigung kommt bei Frauen weiterhin deutlich häufiger vor als bei Männern.



Arbeitsmarkt 2022/2023 für Frauen im Kreis Borken - Zusammenfassung

- Die Arbeitslosigkeit im Kreis Borken steigt im Juli 2023 weiter an.
- Die Arbeitslosenquote der Frauen liegt seit 2009 **insgesamt**– wenn auch teils sehr knapp – unter der Quote der Männer.
- Die Arbeitslosenquote der **Frauen im Kreis Borken steigt weiter an**, zuletzt auf 4,5 %. Quote der Männer 4,1 %.
- In Folge des Krieges in der Ukraine suchen seit Februar 2022 viele geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer in Deutschland Schutz. Ihre Erfassung führt zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit. Etwa zwei Drittel der ukrainischen Geflüchteten sind Frauen. Sie sind häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen. Der Zuzug der geflüchteten ukrainischen Frauen sorgt für einen starken Anstieg der Arbeitslosigkeit der Alleinerziehenden.
- Jede vierte arbeitslose Frau in der Grundsicherung ist alleinerziehend und am häufigsten ohne Berufsabschluss.
- Männer verdienen im Durchschnitt nach wie vor mehr als Frauen.
- In Führungspositionen sind Frauen auch bei gleicher Qualifikation unterrepräsentiert.
- Frauen stehen erheblich häufiger als Männer vor der Herausforderung, neben der Arbeit allein für die Erziehung eines oder mehrerer Kinder verantwortlich zu sein. Während und teilweise noch nach der Corona-Pandemie ist eine Tendenz zu althergebrachten Rollenmustern zu erkennen. Erziehungs- und Betreuungsaufgaben sowie fehlende Betreuungsmöglichkeiten stellen ein Arbeitslosigkeitsrisiko und Vermittlungshemmnis dar.
- Frauen im Kreis Borken sind bei Ausbildung, Weiterbildung und Beschäftigtenförderung in der Minderheit.
- Die Kosten für Energie und insbesondere für Mobilität führen zu einer eingeschränkten Dynamik am Arbeitsmarkt. Die Erreichbarkeit der Arbeitsplätze und zu Bildungsträgern mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist problematisch.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihnen fällt später noch was ein? Kein Problem!

Kontakt möglich unter:

Coesfeld.BCA@arbeitsagentur.de